



Gemeinde Bürs

6706 Bürs, Dorfplatz 5
Vorarlberg, Österreich

Zl. bu004.1-2/2020-22-2
17. November 2022

Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
am Donnerstag, 10. November 2022, um 20:00 Uhr, im großen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes
Bürs.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

A) Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Georg Bucher als Vorsitzender
2. VBgm. Elke Zimmermann
3. GR Dr. Reinhard Bacher
4. GV Sandro Willi
5. GV Martin Wachter
6. GV Stefan Baratto
7. GV Otto Wachter
8. GV Peter Wolfsberger
9. GV-Ersatz Ernst Auer
10. GV-Ersatz Dominik Bucher

B) AKTIV FÜR BÜRS

1. GR Markus Jäger
2. GV Paulus Witwer
3. GV Roland Zauner
4. GV Andreas Ludescher
5. GV Günter Tomaselli

C) Die Bürser –Volkspartei und Unabhängige

1. GV Ing. Lothar Säly
2. GV Markus Vonbun
3. GV Mag. Angelika Hagspiel
4. GV-Ersatz Christine Graß

D) GRÜNE und Parteifreie Bürs

1. GR Jürgen Schacherl
2. GV Christian Riesch

E) Schriftführerin

Gabriele Larcher, Gemeindesekretärin

F) Auskunftspersonen

(TOP 3 und 4) Ing. Thomas Graß

(TOP 5 bis 7) Uta Illenberger, BA MA

Entschuldigt:

GR Markus Pocza, GV Ingrid Nesler, GV Ursula Karadas

(Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie);

GR Matthias Schrottenbaum

(Die Bürser –Volkspartei und Unabhängige)

GV Tatjana Tschabrun

(GRÜNE und Parteifreie Bürs)

Für die Abhaltung der Bürgerfragestunde liegen keine Anfragen vor und somit eröffnet der Vorsitzende um 20.00 Uhr die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 29.09.2022
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Alpenländische Gemeinnützige WohnbauGmbH, Feldkirch; Gewährung einer Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan GST-NR 722/12
4. Hochwasserschutzprojekt Alvier; Genehmigung der Endvermessung
5. Festsetzung der Gebühren, Abgaben, Steuern, Hebesätze und Beiträge für das Jahr 2023
6. Musikschule Brandnertal; Voranschlag 2023
7. Krankenpflege- und Betreuungsverein Bürs; Voranschlag 2023
8. Pinar und Ahmet Gülmez, Judavollastraße 20, Bürs; Nachtrag zum Kaufvertrag vom 04.08.2022
9. Walgauer Freizeit und Infrastruktur GmbH; Sanierung Naturbad Untere Au, Frastanz
10. Pfarre St. Martin, Bürs; Grundstücksankauf einer Teilfläche aus GST-NR .811 KG Bürs
11. Pfarre St. Martin, Bürs; Abschluss Baurechtsvertrag für die Errichtung Kinder- und Familienhaus
12. Nachbesetzung in folgenden Ausschüssen:
 - Mobilitäts- und Verkehrsausschuss; Nachbesetzung Obmann Stellvertreter*in
 - Prüfungsausschuss; Nachbesetzung Mitglied
 - Klima- und Umweltausschuss; Nachbesetzung Ersatz-Mitglied
13. Bildung einer Arbeitsgruppe für die Erstellung des Straßen- und Wegekonzeptes
14. Allfälliges
15. Vertrauliche Sitzung

Zu Punkt 1.:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung
der Gemeindevertretung am 29.09.2022

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 29.09.2022 wird kein Einwand erhoben. Die Verhandlungsniederschrift gilt somit gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz als genehmigt.

Zu Punkt 2.:

Bericht des Bürgermeisters

Der Gemeindevorstand beschloss in der Sitzung am 10. Oktober 2022 Zuschüsse und Förderungen an folgende Vereine und Institutionen:

Feuerwehr Bürs, Bürscher Funkazunft, Trachtenträgerverein Bürs, Harmoniemusik Bürs, Vorarlberger Kinderdorf, ÖZIV Vorarlberg und Imkerverein Bludenz-Bürs.

Die Wettbewerbesteuerung für den Architektenwettbewerb „Kinder- und Familienhaus“ wurde vom Gemeindevorstand an das Architektenbüro „firm“ – Feldkircher und Moosbrugger ZT GmbH aus Lustenau vergeben. Weiters wurde das Büro mit der Adaptierung des bestehenden Raumkonzeptes und der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Geplant ist, dass bis Juli 2023 der Gewinner des Architektenwettbewerbes feststeht.

Im Oktober wurde der Fernwärmeanschluss vom Biomasseheizwerk Quadrella für die Gebäude Dorfplatz 4 und 5, das Feuerwehrgerätehaus und das Vereinslokal EC Bürs fertiggestellt. Der Wärmebedarf von ca. 260.000 kW/h im Jahr wird somit ab sofort mit erneuerbarer Energie an Stelle von Erdgas abgedeckt.

Mit Bescheid der BH Bludenz vom 04.11.2022, Zahl: BHBL-II-930-71/2022-18, wurde der Illwerke VKW AG, Bregenz, die naturschutzrechtliche, forstrechtliche und wasserrechtliche Bewilligung für die Errichtung des „Sondierungsstollens Bürs“, für der Errichtung von Baustelleneinrichtungsflächen und für die Aufstellung eines Messpfeilers bewilligt. Der Sondierungsstollen zweigt vom bestehenden Fensterstollen Bürs unterirdisch ab. Die Gesamtlänge des Sondierungsstollens soll ca. 800 m betragen. Der Querschnitt als ein Hufeisenprofil mit einer Breite von ca. 5 m und einer Höhe von ca. 5,6 m ausgeführt. Bei der Herstellung des Sondierungsstollens fallen ca. 20.000 m³ Stollenausbruchmaterial an. Das Ausbruchmaterial soll auf den Baustelleneinrichtungsflächen vor dem Portal des Fensterstollens zwischengelagert und von einem befugten Unternehmen über den Aulandweg, Almteiweg und einer temporären Baustraße abgeführt werden und einer weiteren Verwertung zugeführt werden. Hinsichtlich der Quellen in der weiteren Umgebung des Sondierungsstollens, insbesondere der Leuetobel-, Pfarr- und Zalumquellen und der Lorünser Stollenquelle sowie des Grundwasserbrunnens der Gemeinde Bürs (hier erfolgt eine amtliche Überprüfung) wird ein Beweissicherungsverfahren seitens der Antragstellerin durchgeführt. Im Bereich der Baustelle werden 590 m² Wald befristet gerodet.

Herr Fabian Larcher, Liste Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie, hat schriftlich mitgeteilt, dass er aufgrund des Hauptwohnsitzwechsels nach Nüziders das Mandat in der Gemeindevertretung Bürs (und weitere Ausschussfunktionen) nicht mehr ausüben kann. Herr Werner Plangg übernimmt als erstes Ersatzmitglied dieses Mandat.

Die Verteilung der „gelben Säcke“ für die Kunststoffentsorgung an die Bürser Haushalte wurde auch in diesem Jahr wieder an den Figlclub Bürs vergeben.

Im Sozialzentrum Bürs werden Räumlichkeiten zur gemeinsamen Nutzung der Elternberatung (Connexia) und dem Massageangebot (KBV) zur Verfügung gestellt. In Zukunft wird in denselben Räumlichkeiten Frau Mirjam Schnedl MSc ihre Dienste als Hebamme für werdende Eltern und für die Nachsorge nach der Geburt eines Kindes anbieten und so das Angebot bereichern.

Bei der Generalversammlung der Walgauer-Freizeit und Infrastruktur GmbH wurde das, seit längerem in Planung stehende Projekt Sanierung des Naturbades Untere Au in Frastanz beschlossen. Dieses umfasst eine Generalsanierung der gesamten Anlage in zwei Bauabschnitten. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich € 2,5 Mio. Entsprechend der Finanzierungsvereinbarung fällt für die Gemeinde Bürs ein Kostenanteil in der Höhe Euro 66.000, aufgeteilt auf 3 Jahre, an. Ein entsprechender Beschluss ist in der Gemeindevertretung zu fassen.

Die öffentliche Präsentation in Form eines Infotages zu den Großprojekten Lünenseewerk II und Heizwerk mit Wärmeverbund Bludenz der Illwerke VKW AG am 15. Oktober 2022 in der Aula des Schulzentrums wurde von der Bevölkerung sehr gut besucht. Die Rückmeldungen seitens der BesucherInnen waren durchwegs positiv.

Der Vorstand der Regio im Walgau hat das Büro ICG aus Graz mit der Ausarbeitung und Prüfung von Varianten für Kooperationen in der Finanzverwaltung beauftragt. Die Stadt Bludenz wird bei der Variante „Verwaltungszentrum Süd“ ebenfalls in die Beratungen mit einbezogen.

Am 24. Oktober 2022 hat die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes III-Walgau den Budgetvorschlag 2023 und die mittelfristige Finanzplanung einstimmig beschlossen. Gesamt (Neubauprojekte, Instandhaltung, betriebliche Aufwendungen) sind Ausgaben in der Höhe von € 8.035.500 vorgesehen. Der Anteil für den Wasserverband beläuft sich auf € 2.361.595 und abzüglich des Guthabens der Verbandsmitglieder in der Höhe von € 409.798,07 ergibt sich ein Abgangsdeckungsbeitrag in der Höhe von € 1.953.701,93. Der Anteil der Gemeinde Bürs am Wasserverband beträgt 2,61 % und somit sind von der Gemeinde für das Jahr 2023 € 50.991,62 an den Verband zu überweisen.

Bei der diesjährigen Rezertifizierung im Rahmen des Landesprogrammes für energieeffiziente Gemeinden wurde unsere Gemeinde erstmals mit der Bestnote ausgezeichnet. Seit 1998 gibt es das e5-Landesprogramm in Vorarlberg und unsere Gemeinde gehörte zu den „Gründungsmitgliedern“. 52 e5-Gemeinden arbeiten engagiert daran, die Ziele der Energieautonomie Vorarlberg zu erreichen. Bereits 86 % der Vorarlbergerinnen und Vorarlberger leben in einer e5-Gemeinde. Unsere Gemeinde konnte sich mit Ausdauer und Konsequenz bei den alle vier Jahre stattfindenden Rezertifizierungen im Umsetzungsgrad laufend steigern. Das diesjährige Audit durch internationale PrüferInnen ergab ein Umsetzungsgrad von 77 % und damit erstmals die maximal mögliche Auszeichnung mit fünf „e“. Gleichzeitig wurde unserer Gemeinde von der Association EEA in Brüssel der „European Energy Award“ in Gold verliehen. Wir dürfen stolz darauf sein, dass unser Weg zu einer umwelt- und klimafreundlichen Zukunft für unsere Gemeinde bestätigt wurde. Der Dank gilt den Mitgliedern des e5-Energieteam und Mitgliedern in den Gemeindegremien, die diesen Weg gemeinsam mitgetragen haben.

Zu Punkt 3.:

Alpenländische Gemeinnützige WohnbauGmbH, Feldkirch; Gewährung einer Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan GST-NR 722/12

Die alpenländische Gemeinnützige WohnbauGmbH, Feldkirch, beabsichtigt die Errichtung einer Wohnanlage mit 16 Wohnungen in der Erlenstraße auf der GST-NR 722/12.

Die Durchsichtigkeit, welche vom Bauausschuss gewünscht wurde, wurde noch mehr optimiert. Haus B wurde gekürzt und der Lift versetzt. Die beiden Gebäude bleiben in der Größe (Abmessungen) EG und OG unverändert. Durch die Neuberechnung der Geschossflächen aufgrund der Einrichtung eines Gemeinschaftsraumes anstelle des geplanten Fahrradabstellraumes ergibt sich eine Überschreitung der Geschossflächen um 80,88 m² beim Haus B aus dem Gesamtbebauungsplan der Gemeinde Bürs. Der Bau- und Raumplanungsausschuss hat in der Sitzung am 11.10.2022 über die Ausnahme beraten und befürwortet sie einstimmig. Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß erläutert die Sachlage und beantwortet Fragen.

Einstimmig wird entsprechend der Empfehlung des Bau- und Raumplanungsausschusses eine Ausnahme aus dem Gesamtbebauungsplan für das eingereichte Projekt für eine Gesamtgeschossfläche von 680,88 m² für das Haus B beschlossen

Zu Punkt 4.:

Hochwasserschutzprojekt Alvier; Genehmigung der Endvermessung

Das Vermessungsbüro Bolter + Schösser, Bludenz, hat die Abschlussvermessung nach der Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes Alvier durchgeführt und die vorläufige Vermessungsurkunde, Geschäftszahl 16970/2022, vorgelegt. Folgende Änderungen werden vorgenommen

Trennfläche	GST-Nr.		GST-Nr.	Fläche in m ²
1	236/2	gibt an	3450/1	82
2	236/1	gibt an	3450/1	142
3	3480/2	gibt an	240	1
4	3450/4	gibt an	3480/2	2
5	118/1	gibt an	3468/5	3
6	3480/2	gibt an	239	1
7	239	gibt an	3480/2	1
8	.395	gibt an	3480/2	10
9	238	gibt an	3480/2	6
10	238	gibt an	3450/4	28
11	3450/1	gibt an	235	74
12	3450/1	gibt an	3480/2	2
13	3450/1	gibt an	236/1	154
14	236/2	gibt an	236/1	126
15	237	gibt an	3480/2	49
16	236/2	gibt an	3480/2	7
17	3480/2	gibt an	3450/1	14
18	237	gibt an	235	1
19	237	gibt an	3450/1	142
20	233	gibt an	.58	0
21	3502	gibt an	3451/1	1
22	3451/1	gibt an	3502	4
23	.563	gibt an	3451/1	16
24	3451/4	gibt an	118/1	3
25	3451/4	gibt an	3468/5	10
26	.395	gibt an	3450/1	20

Alle Eigentümer:innen der betroffenen Grundstücke haben bereits ihre Zustimmungen für die Änderungen schriftlich bestätigt. Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß erläutert die Sachlage anhand des Planunterlagen.

Mit Frau Elisabeth Tschofen wurde hinsichtlich des Verkaufs einer Teilfläche aus GST-NR 237 ein Vorvertrag zu einem Kaufvertrag im Jahr 2012 abgeschlossen, aufgrund dessen eine Zahlung an Frau Tschofen erfolgt ist. In diesem vorläufigen Kaufvertrag wurde ein Preis von € 120,00/m² vereinbart, falls nach der Endvermessung Flächen von Frau Tschofen rückgekauft werden. Frau Tschofen möchte von dieser Vereinbarung Gebrauch machen und wird ca. 74 m² ablösen. In diesem Fall ist nun ein endgültiger Kaufvertrag zu verfassen.

Die Teilfläche 23 im Ausmaß von 16 m² wird von der Gemeinde Bürs von Frau Schwendiger (Hinterreiter) Sabine nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz in das öffentliche Gut (Straßen und Wege) für den Gehsteig übernommen. Es wurde ein Ablösebetrag von € 100,00/m² vereinbart.

Die von Bolter + Schösser ZT OG durchgeführte Abschlussvermessung, vorläufige Vermessungsurkunde Geschäftszahl: 16970/2022, wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5.:

Festsetzung der Gebühren, Abgaben, Steuern, Hebesätze und Beiträge für das Jahr 2023

Finanzleiterin Uta Illenberger, BA MA berichtet über die Gebühren, Abgaben, Steuern, Hebesätze und Beiträge für das Jahr 2023, welche in einer Sitzung des Finanzausschusses im Beisein des Gemeindevorstands am 02.11.2022 vorgestellt wurden. Der Finanzausschuss hat Vorberatungen durchgeführt und empfiehlt die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung.

GR Jürgen Schacherl erkundigt sich, wie hoch die Friedhofsgebühren sein müssten, damit eine Kostendeckung erreicht werden könnte. Der Vorsitzende erklärt, dass insgesamt Betriebsausgaben in der Höhe von ca. € 20.000,00 jährlich anfallen und die Einnahmen bei ca. € 15.000,00 liegen. Neuanschaffungen und Sanierungsmaßnahmen sind nicht durch Einnahmen gedeckt.

Weiteres erläutert er, dass die Höhe der Gästetaxe nach Absprache mit der Alpenregion Bludenz schrittweise bis zum Jahr 2025 weiter angepasst wird.

Mit der Anhebung der Elternbeiträge für die Schülerbetreuung auf € 1,50 liegt die Gemeinde Bürs immer noch im Mittelfeld im Vergleich mit anderen Gemeinden. Durch diese Beiträge werden ca. 20 % der anfallenden Kosten gedeckt.

Bürgermeister Bucher zeigt sich erfreut, dass Erhöhungen, die die gesamte Bevölkerung betreffen, wie die Abfallgebühren, geringgehalten werden konnten und im Bereich Wasser- und Abwassergebühren keine Erhöhungen getätigt werden müssen. So sollen erhöhte Belastungen in der aktuellen Teuerungsphase vermieden werden.

Hinsichtlich der Festsetzung der Verpflegskosten im Sozialzentrum wird einstimmig beschlossen, dass die Festsetzung dieser Kosten an den Gemeindevorstand übertragen wird.

Nach Abschluss der Beratungen werden die Gebühren, Steuern, Abgaben, Hebesätze und Beiträge für das Jahr 2023, welche als Anlage A der Originalniederschrift beiliegen, einstimmig beschlossen.

Die Gebühren, Steuern, Abgaben, Hebesätze und Beiträge werden zusammen mit diesem Protokoll kundgemacht sowie auf der Gemeindehomepage und im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.

Zu Punkt 6.:

Musikschule Brandnertal; Voranschlag 2023

Die Musikschule Brandnertal legte den Voranschlag für das Schuljahr 2022/23 vor. Dieser Voranschlag wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 02.11.2022 behandelt und die Annahme durch die Gemeindevertretung empfohlen.

Mit Stand 13.10.2022 besuchen insgesamt 276 Schülerinnen und Schüler die Musikschule. Am Standort Bürs werden insgesamt 138 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Laut Grundberechnung beträgt der Abgang nach dem Verteilungsschlüssel für die Gemeinde Bürs insgesamt € 98.576,13. Die Anweisungen zur Auszahlung sollen im Jänner 2023 (€ 49.000.-), im Juli 2023 (€ 49.000.-) und die Restzahlung im November 2023 nach der Schlussabrechnung mit dem Land Vorarlberg erfolgen.

Bürgermeister Georg Bucher erläutert den Voranschlag und erklärt, dass die Musikschule Brandnertal eine Tarifierhöhung von 4 % bei Kindern und 6 % bei den Erwachsenen beschlossen hat, die Tarife aber nach wie vor die niedrigsten in ganz Vorarlberg sind.

Der vorgelegte Voranschlag der Musikschule Brandnertal für das Jahr 2023 mit einem Abgang für die Gemeinde Bürs in der Höhe von € 98.576,13 wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 7.:

Krankenpflege- und Betreuungsverein Bürs; Voranschlag 2023

Mit dem Budgetentwurf 2023 ersucht der Krankenpflege- und Betreuungsvereines (KBV) Bürs die Gemeinde Bürs um einen Zuschuss. In Absprache mit dem KBV-Vorstand wurde in den letzten Jahren der Abgangsdeckungsbeitrag der Gemeinde Bürs auf € 42.200,00 fixiert. Die Differenz zu den Jahresfehlbeträgen wurden über Rücklagenauflösungen des Vereines finanziert. Der Budgetvoranschlag 2023 sieht einen Abgangsdeckungsbeitrag von € 62.000,00 vor.

Dieser Voranschlag wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 02.11.2022 behandelt und die Annahme durch die Gemeindevertretung empfohlen.

Bürgermeister Georg Bucher erläutert den Budgetentwurf. GV Paulus Witwer stellt sich die Frage, was für Kosten für die Gemeinde anfallen würden, wenn es den KBV nicht geben würde und bekräftigt die Wichtigkeit des Vereines. Vizebürgermeisterin Elke Zimmermann bestätigt, dass die Versorgung der Bevölkerung ohne den KBV schon personaltechnisch nicht umsetzbar wäre. Nach Rückfrage von GV Angelika Hagspiel wird vom Vorsitzenden bestätigt, dass in diesem Budget auch die Betreuung durch den mobilen Hilfsdienst beinhaltet ist.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen der Gemeinde Bürs herzlich für das Entgegenkommen mit der Kostendeckelung durch Auflösung von Rücklagen des Vereines in den letzten Jahren und betont die sehr gute Arbeit mit dem KBV-Team.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Übernahme des Abgangsdeckungsbeitrages für das Jahr 2023 in zwei gleich großen Raten zu je € 31.000,00 jeweils im März und im September 2023.

Zu Punkt 8.:

Pinar und Ahmet Gülmez, Judavollastraße 20, Bürs; Nachtrag zum Kaufvertrag vom 04.08.2022

In der Gemeindevertretungssitzung am 28.04.2022 wurde der Verkauf einer Teilfläche aus GST-NR 204/2 im Ausmaß von rund 85 m² zur Einbeziehung in das Grundstück NR 208 an das Ehepaar Gülmez beschlossen. Rechtsanwältin Mag. Rinderer hat mitgeteilt, dass ein Nachtrag zum Kaufvertrag notwendig ist, da fälschlicher Weise unter Punkt 7. die Errichtung und Erhaltung eines Zaunes entlang der neu entstandenen Grenze, nicht als Reallast festgehalten wurde.

Einstimmig wird der Nachtrag zum Kaufvertrag vom 04.08.2022, welcher als Anhang B) einen Bestandteil der Originalniederschrift bildet, abgeschlossen zwischen Gemeinde Bürs und dem Ehepaar Gülmez beschlossen.

Zu Punkt 9.:

Walgauer Freizeit und Infrastruktur GmbH; Sanierung Naturbad Untere Au, Frastanz

Bei der Generalversammlung der Walgauer-Freizeit und Infrastruktur GmbH wurde das, seit längerem in Planung stehende Projekt zur Sanierung des Naturbades Untere Au Frastanz beschlossen. Dieses umfasst eine Generalsanierung der gesamten Anlage in zwei Bauabschnitten. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich € 2,5 Mio. Entsprechend der Finanzierungsvereinbarung fällt für die Gemeinde Bürs ein Kostenanteil in der Höhe € 66.000,00 aufgeteilt auf 3 Jahre an. Ein entsprechender Beschluss ist in der Gemeindevertretung zu fassen.

GR Markus Jäger informiert, dass die Mandatare der Fraktion „Aktiv für Bürs“ dem Antrag nicht zustimmen werden, da sie auch im Jahr 2013 schon gegen die Gründung der Walgauer Freizeit- und Infrastruktur GmbH (WFI) gestimmt haben. Es fehlt Ihnen bis heute ein Gesamtkonzept für die Region, in dem auch andere Freizeitanlagen berücksichtigt werden, wie zum Beispiel eine zukünftige Sanierung des Skaterplatzes in Bürs, eine Kletterhalle oder Ideen bei Schneemangel als überregionale Projekte. Er stellt fest, dass die Schwerpunkte bis dato eindeutig in der Region Frastanz und Nenzing zu finden sind.

Auch GV Lothar Säly würde eine Projektierung von Ideen sehr befürworten.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass die WFI sich bei den Kostenanteilen der Gemeinde Bürs für das Schwimmbad ValBlu Bludenz zu 40 % beteiligt hat und erklärt, dass Infrastrukturprojekte derzeit nicht im Vordergrund der Regio Im Walgau stehen. Derzeit sind aktuelle Themen wie Personalfragen und Kinderbetreuungsthemen vorrangig. Er bestätigt auch, dass gerade der Betrieb und die Erhaltung von Bädern nicht kostendeckend geführt werden können, zumal die Energiekosten enorm steigen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bürs beschließt mehrheitlich mit 16 Stimmen (5 Gegenstimmen: GR Markus Jäger, GV Paulus Witwer, GV Roland Zauner, GV Andreas Ludescher, GV Günter Tomaselli) zur anstehenden Generalsanierung des Naturbades Untere Au Frastanz einen Investitionskostenbeitrag entsprechend dem Investitionsschlüssel laut Finanzierungsvereinbarung der WFI Mitgliedsgemeinden von € 66.014,50 zu leisten.

Zu Punkt 10.:

Pfarre St. Martin, Bürs; Grundstücksankauf einer Teilfläche aus GST-NR .811 KG Bürs

Im Rahmen der Errichtung des Geh- und Radwegs Alvier wurde mit der Pfarre St. Martin vereinbart, dass die Gemeinde Bürs Teilflächen aus der GST-NR .811 KG Bürs zu einem Quadratmeterpreis von € 100,00 für das Öffentliche Gut (Straßen und Wege) käuflich erwerben kann. Somit ist das Weiterführen des Geh- und Radweges Alvier direkt zum Schulbereich möglich und es wird die Qualität und vor allem die Sicherheit maßgeblich erhöht. Die Gemeindestraße „Außerau“ kann teilweise aufgeweitet werden und so wird zum einen die Fußgängersicherheit erhöht und eine Begegnungssituation PKW / PKW verbessert. Der Entwurf des Kaufvertrages liegt der Originalniederschrift als Anhang C) bei und wurde den Fraktionen bereits im Vorfeld zur heutigen Sitzung zur Beratung überlassen. Der Vorsitzende informiert, dass bezüglich der Dienstbarkeit der Freileitung und des Denkmalamtes noch keine Rückmeldungen eingelangt sind. Er geht davon aus, dass in dieser Hinsicht keine außergewöhnlichen Einschränkungen zu erwarten sind.

Einstimmig wird der Ankauf der Trennstücke 1 und 2 entsprechend der Vermessungsurkunde Geschäftszahl 17427/2022, Vermessungsbüro Bolter + Schösser, Bludenz, aus GST-NR .811 im Ausmaß von 116 m² und 78 m² zum Preis von € 100,00/m² gemäß dem vorliegenden Kaufvertragsentwurf beschlossen.

Zu Punkt 11.:

Pfarre St. Martin, Bürs; Abschluss Baurechtsvertrag für die Errichtung Kinder- und Familienhaus

Für die Errichtung eines Kinder- und Familienhaus auf einer Teilfläche der GST-NR .811, welche im Eigentum der Pfarre St. Martin, Römisch-katholischen Friedenskirche in Bürs, steht, wurde der Abschluss eines Baurechtsvertrages vereinbart.

Der vorliegende Baurechtsvertrag, der als Anhang D) als Bestandteil der Originalniederschrift beiliegt, wird vom Vorsitzenden erläutert. Maßgebliche Eckpunkte sind der fixierte Baurechtszins (indexgesichert) auf der 1744 m² großen Teilfläche gem. dem vorliegenden Teilungsplan (Bildung eines neuen Grundstückes mit der Grundstücksnummer 3604) und die Laufzeit von 50 Jahren ab 01.01.2023. Der Baurechtszins entspricht der aktuellen Marktlage.

Bürgermeister Georg Bucher berichtet, dass mit den Verantwortlichen der Pfarre St. Martin im Vorfeld sehr offene und sachliche Gespräche stattgefunden haben und bedankt sich bei der Pfarre St. Martin, die eine kurzfristige Vorlage eines Baurechtsvertrages unterstützte. Dem Anliegen der Gemeinde stand die Pfarre St Martin von Beginn an offen gegenüber.

Einstimmig wird der Abschluss des vorliegenden Baurechtsvertrages zwischen der Pfarre Bürs, Römisch-katholische Friedenskirche in Bürs, und der Gemeinde Bürs für die Errichtung eines Kinder- und Familienhauses auf einer Teilfläche der GST-NR .811 (GST-NR neu 3604) beschlossen.

Zu Punkt 12.:

Nachbesetzung in folgenden Ausschüssen:

- Mobilitäts- und Verkehrsausschuss; Nachbesetzung Obmann Stellvertreter*in
- Prüfungsausschuss; Nachbesetzung Mitglied
- Klima- und Umweltausschuss; Nachbesetzung Ersatz-Mitglied

Gemeindevertreter Fabian Larcher teilte am 03.10.2022 dem Bürgermeister schriftlich mit, dass er mit sofortiger Wirkung auf sein Mandat als Gemeindevertreter aufgrund seines Wohnsitzwechsels verzichtet. Gleichzeitig verzichtet er auch auf die Ausübung seines Mandates als Obmann Stellvertreter des Mobilitäts- und Verkehrsausschusses, als Mitglied des Prüfungsausschusses und als Ersatz-Mitglied im Klima- und Umweltausschuss.

Das Vorschlagsrecht für die Nachbesetzung steht der Fraktion „Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie“ zu, welche als neuen Obmann Stellvertreter für den Mobilitäts- und Verkehrsausschuss Willi Sandro, als Mitglied des Prüfungsausschusses Ingrid Nesler und als Ersatz-Mitglied im Klima- und Umweltausschuss Sandro Willi vorschlagen.

Über die vorliegenden Wahlvorschläge wird mittels geheimer Wahl abgestimmt.

Als Stimmenauszähler werden von den Fraktionen folgende Personen bestimmt:

- o GV Martin Wachter (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie)
- o GV Andreas Ludescher (AKTIV FÜR BÜRS)
- o GV Markus Vonbun (Die Bürser – Volkspartei und Unabhängige)
- o GV Dr. Christian Riesch (GRÜNE und Parteifreie Bürs)

Die Wahl zur Nachbesetzung des Obmann Stellvertreters in den Mobilitäts- und Verkehrsausschuss ergab folgendes Ergebnis:

GV Sandro Willi wurde einstimmig mit 21 Ja-Stimmen als Obmann Stellvertreter in den Mobilitäts- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Bürs gewählt.

Die Wahl zur Nachbesetzung des dritten Mitgliedes in den Prüfungsausschuss ergab folgendes Ergebnis:

GV Ingrid Nesler wurde einstimmig mit 21 Ja-Stimmen als drittes Mitglied in den Prüfungsausschuss der Gemeinde Bürs gewählt.

Die Wahl zur Nachbesetzung des ersten Ersatzmitgliedes in den Klima- und Umweltausschuss ergab folgendes Ergebnis:

GV Sandro Willi wurde einstimmig mit 21 Ja-Stimmen als erstes Ersatzmitglied in den Klima- und Umweltausschuss der Gemeinde Bürs gewählt.

Zu Punkt 13.:

Bildung einer Arbeitsgruppe für die Erstellung des Straßen- und Wegekonzeptes

Das Kernteam für das Projekt Straßen- und Wegekonzept setzt sich wie folgt zusammen:

- Bürgermeister Georg Bucher
- Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß
- GR Markus Jäger
- GR Jürgen Schacherl
- GR Matthias Schrottenbaum

Zur Erarbeitung des Straßen- und Wegekonzeptes ist die Bildung einer Arbeitsgruppe vorgesehen. Alle Fraktionen der Gemeindevertretung Bürs waren aufgefordert jeweils bis zu drei Personen aus ihren Reihen namhaft zu machen, welche bereit sind in dieser Arbeitsgruppe mitzuwirken.

Die Bildung der Arbeitsgruppe für die Erstellung des Straßen- und Wegekonzept wird einstimmig beschlossen, folgende Personen sind bereit mitzuarbeiten:

Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie

- Ingrid Nesler
- Sandro Willi
- Dominik Bucher

AKTIV FÜR BÜRS

- Paulus Witwer
- Martin Lenz
- Alexander Graß

Die Bürser – Volkspartei und Unabhängige

- Lothar Säly
- Markus Vonbun
- Harald Böhler

GRÜNE und Parteifreie Bürs

- Christian Riesch
- Bertram Müller
- Ralph Klisch

Der Vorsitzende informiert, dass im Dezember ein gemeinsames Gespräch mit der Arbeitsgruppe REP und der Arbeitsgruppe für die Erstellung des Straßen- und Wegekonzeptes stattfinden soll.

Zu Punkt 14.:

Allfälliges

Es gibt zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldung.

Zu Punkt 15.:

Vertrauliche Sitzung

Über den vertraulichen Teil dieser Sitzung wird eine eigene Niederschrift verfasst.

Der Vorsitzende dankt für die sachliche Mitarbeit und schließt um 21.18 Uhr die öffentliche Sitzung.

Der Vorsitzende:

Georg Bucher

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Die Schriftführerin:

Gabriele Larcher

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der
Gemeinde Bürs
Dorfplatz 5
6706 Bürs
E-mail: gemeinde@buers.at
überprüft werden.



Anhang A)

(14. öffentliche Sitzung der
Gemeindevertretung Bürs am 10.11.2022)

zu TOP 5

Gebühren, Steuern, Abgaben, Hebesätze und Beiträge Gemeinde Bürs - 2023

1. Müllgebühren (inkl. 10% USt)	2022	2023
Abfallgrundgebühr jährlich		
Haushalt	66,00 €	66,00 €
Gewerbe u. Industrie	66,00 €	66,00 €
Abfallsackgebühren		
20 l Sack	1,90 €	1,95 €
40 l Sack	3,80 €	3,90 €
8 l Biosack	0,90 €	0,95 €
15 l Biosack	1,50 €	1,55 €
Gebühr für die Eimerentleerung		
35 l Banderole	3,40 €	3,45 €
55 l Banderole	5,40 €	5,45 €
60 l Banderole	5,70 €	5,80 €
Gebühr für die Entleerung von Container		
Container 120 l	11,40 €	11,40 €
Container 220 l	20,90 €	20,90 €
Container 240 l	22,80 €	22,80 €
Container 660 l	60,00 €	60,00 €
Container 770 l - 800 l	69,00 €	69,00 €
Container 1100 l	89,30 €	89,30 €
Sperrmüll		
Sperrmüllwertmarke	6,60 €	6,60 €
Gebühr für die Ablagerung von Grünmüllabfällen		
Grünabfälle bis 3 m³	0,00 €	0,00 €
Grünabfälle ab 3 m³, pro Anlieferung	12,00 €	12,00 €

2. Wassergebühren (inkl. 10 % USt)	2022	2023
pro m ³	1,92 €	1,92 €
Wasserzählermiete pro Monat		
Zähler Qn 2,5 (geht von 1 bis 7m ³)	1,33 €	1,33 €
Zähler Qn 10 (früher 20 m ³)	3,99 €	3,99 €
Zähler WS-MFD (bis 150 m ³)	19,97 €	19,97 €
Zähler WPV-S 150 (bis zu 300 m ³)	33,28 €	33,28 €
Wasseranschlußgebühr		
Grundgebühr	1.100,00 €	1.100,00 €
pro m ² Wohn-und Betriebsfläche über 150 m ²	3,30 €	3,30 €
Bauwasser		
pro m ² neuer Wohn-und Betriebsfläche	0,50 €	0,50 €
3. Kanalgebühren (inkl. 10 % USt)	2022	2023
Kanalbenützungsgebühren		
pro m ³	2,00 €	2,00 €
Kanalanschluß-Beitragssatz		
Kanalordnung § 10 Beitragsausmaß und Beitragssatz	38,50 €	38,50 €
4. Friedhofsgebühren (keine Ust)	2022	2023
Grabstättengebühren (Jahresgebühr)		
Einfachgrab	12,50 €	15,00 €
Doppelgrab	25,00 €	30,00 €
Urnengrab	12,50 €	15,00 €
Arkadengrab	33,50 €	35,00 €
Familiengrab	30,00 €	35,00 €
Urnensammelgrab (Einmalgebühr)	400,00 €	400,00 €
Aufbewahrungsgebühr		
Pauschalbenützung pro Tag f. Aufbewahrungsraum	10,00 €	10,00 €
Bestattungsgebühren		
Grabtiefe von 70 cm	201,00 €	210,00 €
Grabtiefe von 160 cm	639,00 €	670,00 €
Grabtiefe von 220 cm	765,00 €	800,00 €
Grabumrandungen FH Außerfeld		
Einfachgrab Einmalbetrag	90,00 €	90,00 €
Doppelgrab Einmalbetrag	110,00 €	110,00 €

5. Grundsteuer		2022	2023
Grundsteuer A (landwirtsch. Grundstücke)		Hebesatz 500	Hebesatz 500
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)		500	500
6. Vergnügungssteuer		2022	2023
lt. Verordnung der Gemeindevertretung vom 20.12.1989 i.d.g.F. vom 31.12.1993 a) vom Eintrittsgeld		10 v.H.	10 v.H.
7. Hundesteuer		2022	2023
pro Hund		70,00 €	70,00 €
8. Gästetaxe		2022	2023
pro taxepflichtige Person/Nächtigung ganzjährig		2,20 € Erhöhung ab 1.5.2022	2,20 €
9. Kindergartenbeitrag (inkl. USt)		2022	2023
monatlicher Beitrag pro Kind verminderter Tarif		gem. Tabelle des Amtes der Vbg Landesregierung	gem. Tabelle des Amtes der Vbg Landesregierung
10. Verpflegskosten im Sozialzentrum (inkl. 10% USt)		2022	2023
Aufteilung in Pflegestufen			
Stufe 1	Tagessatz	71,97 €	
Stufe 2	Tagessatz	91,51 €	
Stufe 3	Tagessatz	117,46 €	
Stufe 4	Tagessatz	155,41 €	
Stufe 5	Tagessatz	182,19 €	
Stufe 6	Tagessatz	203,14 €	
Stufe 7	Tagessatz	223,55 €	
Nachlässe bei Abwesenheit pro Tag: Stufe 1,2,4		18,26 €	
Nachlässe bei Abwesenheit pro Tag: Stufe 3,5		18,25 €	
Nachlässe bei Abwesenheit pro Tag: Stufe 6,7		18,24 €	
Tagespflege	inkl. Tagesverpflegung	9,00 € pro Stunde	

11. Personalverköstigung, Schüleressen durch Sozialzentrum (inkl. USt)		
	2022	2023
Personalverköstigungen/Schüleressen (inkl. USt)		
Menü	4,00 €	4,00 €
Essen für Kinder im Vorschulalter	3,00 €	3,00 €
Schüleressen Bürs	4,00 €	4,00 €
Schüleressen außerhalb von Bürs	5,00 €	6,00 €
12. Essen auf Rädern durch Sozialzentrum (inkl. USt)		
	2022	2023
Essen auf Rädern Bürs	7,00 €	9,00 €
Essen auf Rädern außerhalb von Bürs	7,00 €	10,00 €
nur Suppe oder Frühstück oder Jause	1,00 €	1,35 €
nur Abendessen		4,10 €
13. Elternbeitrag Schülerbetreuung (inkl. USt)		
	2022	2023
pro Stunde ab SJ 2023/2024 für Volksschule und Mittelschule (aktuell 1,20 Euro)		1,50 €
14. Benützungsgebühr - Saal im Sozialzentrum (inkl. USt)		
	2022	2023
Benützung des Saales mit Heizung	96,00 €	150,00 €
Ausnahme: Finden im Saal Veranstaltungen statt, welche für eine Teilnahme der Bewohner geeignet sind und von diesen kostenlos besucht werden könne, wird kein Benützungsentgelt eingehoben.		
15. Benützungsentgelt für die Aula Schulzentrum (inkl. USt)		
	2022	2023
ortsansässige Veranstalter, MitarbeiterInnen, Lehrer	100,00 €	150,00 €
nicht ortsansässige Veranstalter	200,00 €	300,00 €
Ausgebeküche sowie Technik/Bühne - Personal	20,00 €/h	30,00 €/h
16. Benützungsentgelte für Sitzungssaal Gemeinde für Dritte (inkl. USt)		
	2022	2023
je Einheit (Vormittag 8:00 -12:00, Nachmittag 13:00 - 17:00, Abends 19:00 - 23:00)		30,00 €
17. Benützungsentgelte für die Sportanlage Bürs (inkl. 20% USt)		
	2022	2023
Rasen - Hauptspielfeld (je Belegseinheit)	23,90 €	23,90 €
Rasen - Trainingsplatz (je Belegseinheit)	20,10 €	20,10 €
Trainingsplatz - Kleinspielfeld - Hartplatz (je Belegseinheit)	16,20 €	16,20 €
Flutlicht - Hauptspielfeld (24 KW) (je Belegseinheit)	11,90 €	11,90 €
Flutlicht - Trainingsplatz (8 KW) (je Belegseinheit)	4,30 €	4,30 €
Flutlicht - Kleinfeld - Hartplatz (8 KW) (je Belegseinheit)	4,30 €	4,30 €
Flutlicht - Rollhockey - Eishockeyplatz (12 KW) (je Belegseinheit)	6,20 €	6,20 €
Flutlicht - Mehrzweckplatz (je Belegseinheit)	2,40 €	2,40 €
Weitsprunganlage (je Belegseinheit)	4,30 €	4,30 €
Umkleidekabinen (je Belegseinheit)	2,40 €	2,40 €
WC und Duschen (je Belegseinheit)	2,40 €	2,40 €
Mehrzweckhartplatz (Kunststoff) (je Belegseinheit)	12,30 €	12,30 €
Rollhockey oder Eishockeyplatz (je Belegseinheit)	12,30 €	12,30 €
Für Auswärtige werden folgende Tarife eingehoben:		
Gesamte Sportanlage ohne Flutlicht	102,00 €	102,00 €
Gesamte Sportanlage mit Flutlicht	122,40 €	122,40 €

18. Benützung der Schulküche (inkl. Ust)			
		2022	2023
Benützung der Schulküche für Schulungszwecke (pro Unterrichtseinheit)		50,00 €	100,00 €
19. Carsharing (Elektroauto) (inkl. 20 % Ust)			
		2022	2023
Tagestarif	1 Tag	25,00 €	25,00 €
Halbtagestarif	1/2 Tag	15,00 €	15,00 €
Wochenendtarif	Freitag bis Sonntag	40,00 €	40,00 €

